



Schweinfurter Hütte - ... - Pforzheimer Hütte

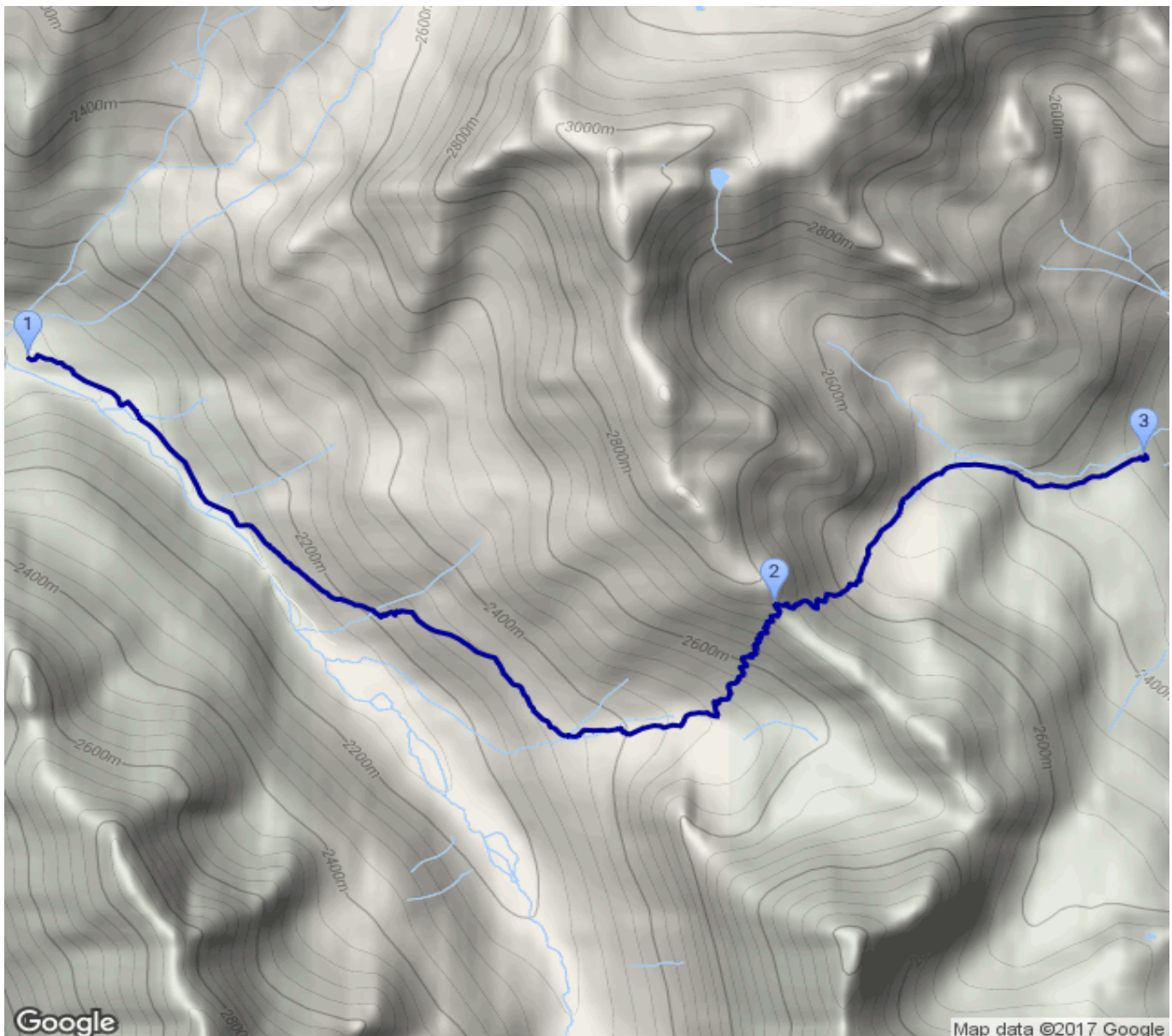
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit:
Länge: **5.93 km**
gegangen

Gehzeit: **04:10 Stunden**
Aufstieg: **755 Hm**
Abstieg: **475 Hm**

POIs in der Route:

1. Schweinfurter Hütte 2028 m
2. Gleirschjöchl 2751 m
3. Pforzheimer Hütte 2308 m

Höhenprofil





Schweinfurter Hütte - ... - Pforzheimer Hütte

Beschreibung

Hüttenwanderung von der Schweinfurter Hütte über das Gleirschjöchl zur Pforzheimer Hütte
Route: Von der Schweinfurter Hütte Richtung Südosten in das Zwieselbachtal, vorbei an der Zwieselbachalm und am Abzweig zum Zwieselbacher Rosskogel und beim nächsten Abzweig (Beschilderung Gleirschjöchl-Pforzheimer Hütte) links schräg entlang der Hänge aufwärts in das sogenannte Schneeloch. Hier mündet von rechts der Anstiegsweg vom Zwieselbachjoch ein. Weiter Richtung Osten durch das weite Hochtal und kurz vor dem Talende links steiler in engen Kehren aufwärts auf das Gleirschjöchl (2.751 m). Zu Beginn in steilen Kehren abwärts in das weite Becken nördlich vom Samerschlag und entlang eines Bachlaufes in einem weiten Rechtsbogen, vorbei am Abzweig zum Zwieselbacher Rosskogel und zur Haidenspitze, über zwei weitere Geländestufen abwärts zur Pforzheimer Hütte.
CHARAKTER: Einfache Wanderung auf guten Bergwegen entlang schöner Wasserläufe und über weitläufige Grashänge auf das Gleirschjöchl. Von hier ist ein Abstecher auf den Gleirscher Rosskogel möglich - der Zeitaufwand hierfür beträgt etwa 1,5 Stunden hin und retour. Auch der Abstieg zur Pforzheimer Hütte ist nicht allzu schwierig und führt wiederum entlang eines Wasserlaufes zur Hütte. Eine Genussstour mit schönen landschaftlichen

Eindrücken!<https://www.almenrausch.at/touren/suchergebnisse/tourdetails/tour/sellrainer-huettenrunde-5-etappen-tag-4446.html>

Persönliche Anmerkungen

Anstrengende Etappe bis zum Joch. Dann sehr malerisch. Die Pforzheimer Hütte war sehr angenehm. Leider hätte ich mir etwas mehr Unterstützung bei gesundheitlichen Problemen gewünscht und nicht den ausschließlichen Verweis auf die Bergrettung. Man muss ja nicht immer gleich mit Kanonen auf Spatzen schießen.